



1. Woche: Du und dein Drache

Wir konzentrieren uns diese Woche ganz auf deine Seelenintegration und ob deine Seele schon komplett in deinem Körper angekommen ist. Der Umkehrpunkt deines spirituellen Aufwachens ist nicht immer so deutlich zu erkennen. Nach dem Umkehrpunkt beginnt deine äußere bewusste Reise. Nicht alle interessieren sich schon gleich für Spiritualität. Wenn du deine Mitmenschen im Umgang mit der Pandemie genauer beobachtet hast, so kämpften viele stattdessen erst mal wie Don Quijote mit den Windmühlen der Matrix. Aber immerhin gab es einen Sprung in ihrer Schüssel, ein Aufbrechen festgefügtter Überzeugungen. Und dann wachten viele auf aus dem satten „Ich weiß, wie es hier funktioniert“ und kamen dann doch irgendwann mit der Metaphysik in Berührung. Oft genügte auch schon der Sprung selbst, um ihnen plötzlich Synchronizitäten bewusst werden zu lassen. Und ihre Hellsinne wurden geweckt. Paranormale Wahrnehmungen schmuggelten sich immer mehr in ihre von der Matrix simulierte Realitätserfahrung. War das auch bei dir so?

Synchronizitäten und Paranormales

Nenne drei Beispiele aus deinem Leben, die den Sprung in deiner (Satelliten)-Schüssel verursachten. Dein Receiver für das gesendete Matrix-Programm, das deine Mitmenschen und Medien „objektiv beweisbare Realität“ nennen, brachte plötzlich Werbespots einer größeren Realität: Synchronizitäten und Paranormales: Was war es bei dir?

Als nächstes ermitteln wir deinen ersten Umkehrpunkt.

Das erste Mal, wo du bewusst zu dir selbst gesagt hast: „Ich gebe zu, dass ich machtlos bin. Vielleicht gibt es eine Höhere Macht, an die ich mich wenden kann und die mir hilft.“ Und dann die Entscheidung: „Wenn es dich gibt: Bitte hilf mir!“ Es kann auch einfach deine religiöse Gewohnheit gewesen sein, die wieder aufflammte nach einer Zeit des Zweifels.

Bei den meisten Menschen

passiert nicht gleich eine komplette Umkehrung, aber zumindest beginnt die spirituelle Suche nach einer Höheren Macht. Damit willst du auch genauer herausfinden, wer du nun wirklich bist und hinter die Fassade deiner Sozialisierung schauen. Deine Seele lässt auch nicht mehr locker: Einmal umgekehrt, will sie dein Aufwachen. Und deine Schnitzeljagd beginnt. Du kennst doch das Spiel, das wir als Kinder gerne spielten? Da musste ein Rätsel gelöst werden, das z. B. in einem hohlen Ast versteckt war. So erhältst du nun auch die Informationen für deine nächste Richtung, deinen nächsten Schritt. Die Schnitzeljagd der Seele begann dir Spaß zu machen, viel mehr als der plumpe Abklatsch auf dem Kindergeburtstag, denn es geht zusätzlich immer um dein eigenes, authentisches Selbst. Wenn du nun dem

Weg zu deiner Herzöffnung NICHT konsequent weiter gefolgt bist,

kamen neue, kleinere oder größere Umkehrpunkte, die dich doch noch zurück auf den Weg zu dir selbst **UND DAMIT tatsächlich auch zu Gott** führten. Nicht dieser Mann mit dem weißen Rauschebart im Lehnstuhl, sondern die echte Quelle jenseits aller Vorstellungen, die uns die Matrix einspeist, etwas so, wie der Wolf dem Rotkäppchen das Blumenpflücken nahelegt, um schnell noch die Großmutter zu fressen und leichtes Spiel zu haben. **Rotkäppchen wird also auch durch weitere Umkehrpunkte zurück auf den direkten Weg zur Großen Mutter geführt.** Wir nennen sie „Kurskorrekturen“. Gib bitte ein Beispiel für eine deiner Kurskorrekturen:

Du hast nun viele neue, spirituelle Weisheiten kennen gelernt

und bist dem einen oder anderen Buch, Lehrer, Seminar oder Channel gefolgt. Du hast experimentierst. Du hast meditieren gelernt. Du hast dich mit deinen Gedanken und Gefühlen bewusst beschäftigt und bist zu einem Gutmenschen mutiert, den die anderen um dich herum vielleicht belächeln. Du hast vermutlich angenommen: **Wenn du nur positiv bleibst und brav deine spirituellen Hausaufgaben machst, wird alles gut und Schlaraffia gehört dir.** Dann begannst du deine Mitmenschen zu missionieren: Wenn sie doch nur auch erkennen würden, was du erkannt hast! DANN würde alles gut. Du hast für sie gebetet, für den Weltfrieden demonstriert, du gingst zu spirituellen Ritualen und erfuhst dich auf immer tieferen Ebenen.

Das glaubst du zumindest. Denn egal, was du dir da an spirituell-religiösem Bewusstsein zusammenzimmerst, es bleibt ein **Glaube**, solange du es nicht überprüft hast.

Was du (noch) nicht verstanden hast, ist, **dass du immer noch mit Doping funktionierst**. Während du mittlerweile Medikamente und Arztbesuche vermeidest und lieber zum Heilpraktiker und Geistesheilern gehst, stimulierst du dich mit Seminaren, Gruppen, Ritualen, Videos, Audios und Gegenständen, denen du eine spirituelle Bedeutung gibst. Du richtest dir einen Altar ein, **alles wunderbar, keine Frage**. **Du gibst damit deiner Suche einen äußeren Ort und erdest deine Spiritualität in deiner Wohnung**.

Meditieren ist großartig.

Du lernst dabei dich zu fokussieren. **Das ist wichtig, um deinen eigenen Schöpfungen (deine Gedanken und Gefühle) eine durchschlagende Wirkung zu geben**, so dass sie sich im Meer aller Wünsche auch durchsetzen können. **Deine Aufmerksamkeit erschafft**, das lernst du nun auch. Und ein Tritt von dir wird mit der Fähigkeit, dich fokussiert zu konzentrieren, zu einem Pfennigabsatz. Ist dir schon mal jemand mit Stöckelschuhen auf den Fuß getreten? Dann weißt du, was ich meine. Ohne dieses Training bleibt dein Fußtritt der eines in Schaumstoff eingewickelten Fußes – fast nicht relevant.

Wie schätzt du dich selbst ein und wie steht es mit Meditieren? Gibt es da noch etwas zu lernen, zu trainieren? Dann entscheide dich jetzt dafür, was du als nächstes in dieser Richtung tun willst (z.B. örtliche Angebote durchforsten, Yoga lernen usw.) **oder klopfe dir auf die Schulter dafür, dass du schon richtig gut meditieren kannst und deine Schöpfungen bereits deutlich aus dem Meer aller Schöpfungen herausragen, schreib auf:**

Wie steht es mit dem Gesetz der Anziehung?

Können wir auch das abhaken, weil du es verstanden hast? Doch mich würde trotzdem interessieren, wie du es **praktisch** anwendest. Das Eine ist, etwas zu wissen, das andere, es auch zu können. **Gib hier bitte ein praktisches Beispiel, wie du es machst:**

Nun wollen wir mal testen, ob du nur glaubst, du würdest seelenintegriert durchs Leben gehen und deine Impulse kämen allein von dieser höheren Instanz göttlicher Führung. Das können wir ganz schnell feststellen: Wenn du andere missionieren und ihnen helfen willst, WEIL sie etwas noch nicht können, wissen, machen, denken, liegt dein Fokus auf deinem Nächsten.

Urteile

Dann ist dein spirituelles Ego am Werk, nicht deine Seele. Du schenkst dem anderen dann etwas, was ihn weiterbringt. Du glaubst, deine Seele gibt dir ein, gut zu denen zu sein, die sich in deiner Umgebung befinden. Du machst Geschenke. Du lockst andere, deiner Fährte zu folgen. Du bist und bleibst egozentriert um dich selbst kreisend, weil diese Impulse „gut zu anderen zu sein“ aus dem Urteilen heraus bekommst, dass du der Gutmensch bist und dich nun für andere verströmen solltest. Das ist eines der dicksten Implantate der Matrix. Deshalb lehren viele spirituelle Richtungen, das Urteilen ganz aufzugeben. Doch keine Bange, die Konflikte sind schon vorprogrammiert. Die anderen finden das nicht gut und lassen dich abblitzen oder feinden dich sogar an. Weil du den Test „Bedingungslose Liebe“ nicht bestanden hast. Sonst würdest du jeden einfach gehen lassen. Gut, aber wie zeigt es sich dann wirklich, dass du die Seele in deinen Körper geholt hast?

Du erinnerst dich spontan an andere Leben, oft sogar mit den gleichen Mitspielern. Du kannst bei deinen Handlungsimpulsen klar unterscheiden, ob dein Herz dabei ist oder nicht. Und du hast Widerstände dagegen herzlos zu handeln. ABER du verurteilst auch keinen anderen, der noch herzlos unterwegs ist. Es ist sein Prozess und in seinem eigenen Timing wird der auch aufwachen, oder auch nicht. Lass ihn. Du beginnst in deinem Inneren aufzuräumen und hörst ganz auf, die Welt da draußen zu verbessern. Wie stehst du dazu, kannst du nachvollziehen, was ich hier beschreibe? Oder war es bei dir ganz anders? Es gibt kein Richtig und Falsch. Nur gemeinsam Bewusstwerden. Also?

Du gehst auf die innere Suche

und musst noch einmal ganz von vorne anfangen. Deine Seele, vereint mit dir, bewegt nun den Körper. Du erfährst vielleicht eine Sinnkrise, eine Midlife-Crisis. Die lange dunkle Nacht der Seele. Und weißt plötzlich, dass du immer noch nichts weißt. Oder schon wieder. Dein spirituelles Ego wird genauso gekränkt wie dein weltliches. Der innere spirituelle Weg führt dich zu alternativen Heilmethoden, Lebensweisen, Praktiken. Und viele davon probierst du aus. Du löst karmische Themen auf und glättet die Konflikte in deinem Leben. Das Außen interessiert dich nur noch am Rande. Du machst Therapien und lässt dich energetisch empoweren durch Einweihungen und Aktualisierungen.

Gab es eine oder mehrere Sinnkrisen in deinem Leben? Wenn ja, welche?

Welche Therapien und Einweihungen sowie Ausbildungen hast du erfahren?

Irgendwann hast du entdeckt,

dass du genau dadurch, **dass du dich nicht mehr um andere scherst und wo sie in ihrem Bewusstsein stehen**, deren Bewusstsein am stärksten verändern kannst, einfach durch dein Beispiel, deine Praxis und deine eigene Heilung und Veränderung. Du hast gelernt zu warten, bis der andere offen ist und gibst ihm nur so viel, wie er gerade empfangen kann. **Du merkst, es liegt allein am anderen und wie bereit er dazu ist.** Du verschwendest deine Energie nicht mehr im Kampf gegen weltliche und spirituelle Windmühlen, du machst einfach nur weiter. Du erkennst, du kannst nichts Besseres für eine Veränderung im Außen tun als einfach du selbst zu sein. Das wird also dein nächstes Ziel. Und wir können zusammen zur nächsten Woche schreiten...

Doch halt. Notiere hier bitte noch, woran du selbst erkennst, ob du dem Weg deiner Seele folgst. Und wie gehst du damit um, wenn du erkennst, dass es da einen Konflikt gibt mit deinem aktiven Job, deiner aktiven Beziehung, deinem Lebensumfeld, deiner Familie? Wie schaffst du es, trotzdem deinem Herzen zu folgen? Gib hier drei Beispiele, bei denen dir es (im ganz Kleinen oder im Großen) richtig gut gelungen ist. Denn das ist es bestimmt!

Gratuliere! Die erste Woche hast du schon mit Bravour geschafft. Es geht weiter zur nächsten Woche. Dein Weg führte seelen-integriert nach Innen, dort wo dein Drache schläft und auf dich wartet. Im Audio geht es deshalb diese Woche auch um deinen schlafenden Drachen. Wenn du willst, schau dir zusätzlich mein Video auf Drachen-Alarm an:



<https://www.youtube.com/watch?v=cV2dW1Y3rMY>